

Hallo liebe Alle,

Akono, 26.1.2026

mit viel Freude schreibe ich euch ein paar Worte, um unsere tiefe Dankbarkeit für eure Unterstützung auszudrücken. Die Hilfe, die uns schickt, ist eine große Unterstützung für unsere Kranken, unsere Jugendlichen und unsere Familien in Schwierigkeiten, in einem Moment, wo unser Gesundheitszentrum einige finanzielle Schwierigkeiten hat. Hier schreibe ich euch, wie wir die Spenden, die wir von euch erhalten, jedes Monat verteilen:

die erste Intention sind die Kranken, die in unser Gesundheitszentrum kommen, und die nicht genug Geld haben, um ihre Untersuchungen, ihre Pflege oder ihren Krankenhausaufenthalt zu bezahlen. Es kommen oft Mütter mit ihren Kindern, die an Malaria, starkem Husten oder Unterernährung und anderen Krankheiten leiden. Da jede Person verpflichtet ist für ihre Untersuchungen oder die ihrer Kinder selbst aufzukommen, kommt es oft vor, dass die Eltern in verzweifelten Situationen kommen, weil Ihnen die finanziellen Mitteln fehlen, um die Medikamente oder auch die Aufnahme ins Krankenhaus für ihre Kinder zu bezahlen.

Eure Unterstützung erlaubt uns entweder den ganzen Betrag oder einen Teilbetrag der Kosten für die Eltern zu übernehmen und Ihnen Geld zukommen zu lassen. Das gibt vielen Familien eine große Erleichterung und so können Kranke dank eurer Unterstützung wieder gesund werden. Ich habe ein Heft, in dem ich die Namen und die Kosten der Pflege monatlich aufzeichnen. Fotos mache ich selten da die Menschen lieber in einem gesunden Zustand fotografiert werden möchten.

Wir haben auch einige Kinder und Jugendliche beim Schulbesuch unterstützt. Manche von Ihnen sind Waisen, andere haben nicht genug Mitteln für den Schulbesuch. Wir haben auch eine junge Mutter unterstützt, um Nahrungsmittel für ihre Kinder zu kaufen. Auch eine andere junge Mutter mit einem drei Monate alten , damit sie vor dem Krankenhaus Bananen verkaufen kann und so ein bisschen Geld verdient für den Unterhalt ihres Kindes.

Außerdem haben wir um euer Geld auch einige Knabbersachen gekauft, um sie unseren Kranken anzubieten. (Anm: diese werden im Krankenhaus normalerweise nicht gepflegt und müssen von den Familien ernährt werden). Chips, Kekse und Bonbons sind Kostbarkeiten für die kranken Kinder. .Dadurch schaffen wir eine fröhliche Atmosphäre die zu schnellerer Genesung beiträgt.

Wir werden nicht aufhören uns bei euch zu bedanken, der Herr möge euch das 100-fache zurückgeben und euch segnen. Unendlichen Dank, liebe Freunde, wir hoffen, dass wir unsere freundschaftliche Verbindung mit euch vertiefen können. Wenn es Gott gefällt, werden wir einige von euch in Kamerun bald begrüßen oder euch in Österreich treffen. Im Namen des gesamten Teams des Gesundheitszentrums grüße ich euch geschwisterlich

Schwester Albertine